



4. Liga: 2. Niederlage der Rückrunde

FC Spiez – FC EDO Simme 2:1

Mit dem FC Spiez trafen die Simmentaler auf den Vereinsnachbar, der in der Rückrunde genau gleich viel Punkte erspielt hatte wie sie selbst. Aufgrund der ganzen Tabellsituation war jedoch der Gastgeber leicht zu favorisieren, da sie noch mit dem Aufstieg liebäugeln, während bei den Simmentalern dies rechnerisch gar nicht mehr möglich ist.

Die Partie startete gut. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Die EDOler merkten aber schnell, dass die Mannschaft von Spiez viel Laufbereitschaft an den Tag legte und keinen Zentimeter Platz verschenken wollte. Obwohl die ersten 6 Minuten ausgeglichen verliefen, stand es plötzlich 1:0 für die Gastgeber. Was war passiert? Nach einem Freistoss kam die Hereingabe gefährlich in den Strafraum der Simmentaler. Küng sah die Kugel zu spät und lenkte sie unglücklich ins eigene Tor ab. EDO versuchte sofort zu reagieren, vermochte sich aber nicht in die Gefahrenzone der Spiezer spielen. Zu oft blieben sie hängen oder spielten zu wenig genau. So war es dann nach gut 20 Minuten als der zweite Treffer fiel. Nach einem missglückten Seitenwechsel konnten die Gastgeber den Ball festnageln und gleich ein Gegenangriff starten. Der Angreifer kam auf Strafraumhöhe an Ball und zog schnell ab. Der Schuss an sich wäre wahrscheinlich direkt in die Hände von Dänzer geflogen. Weil aber noch gleich zwei EDO-Verteidiger sich in den Schuss warfen, wurde die Flugbahn so verändert, dass die Kugel in einem hohen Bogen in die Maschen hinter Dänzer flog. Schon das zweite Eigentor – was für ein Pech! Bis zur Pause passierte dann nicht mehr all zu viel. Es war eine bittere Pille für die Simmentaler, da Spiez zwar definitiv die feinere Klinge in den Angriffen führte, aber bis zu den beiden Toren nur eine weitere Topchance hatte.

EDO musste sich steigern und das taten sie auch. In dem eigenen Spiel fehlte in der ersten Halbzeit die Qualität. Die Simmentaler konnten das in der zweiten Halbzeit korrigieren. Sie waren nun ebenfalls im Spiel und konnten den einen oder anderen Angriff fahren. Doch in der ersten Phase der zweiten Halbzeit blieb das Spielgeschehen mehrheitlich im Mittelfeld. Erst als EDO gegen Ende der Partie mehr riskieren musste, kamen dann auch die Chancen. Es gelang sogar der Anschlusstreffer durch L. Mani, doch dieser wurde wegen eines angeblichen Offsides nicht gegeben. Auch sonst folgten weitere Schüsse aufs Tor, doch leider ohne weiteren Torerfolg. Gleichzeitig versuchte Spiez die freien Räume nun mit schnellen Kontern auszunutzen, doch vermochten selbst keine Tore zu schiessen in diesem Spiel. So blieb es bis zum Schluss beim 2:0 für den FC Spiez.

Der Sieg geht in Ordnung. Spiez investierte gerade in der ersten Halbzeit viel und war die bessere Mannschaft. Schade nur, dass EDO noch für sie die Tore schoss. Doch solche Spiele gibt es nun mal. Die Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit zeigte, dass man grundsätzlich auch im Stande gewesen wäre selber Tore beim Gegner zu schiessen. EDO schaut jedoch bereits nach vorne und konzentriert sich auf die letzten

drei Spiele dieser Saison. Am Samstag treffen die Simmentaler zu Hause auf den FC Oberdiessbach. Anpfiff ist um 18.00 Uhr in Erlenbach. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Blum, Gertsch, Josi, Ch. Gerber, Schäfer, O. Gerber, Klossner, Küng, Gfeller, Küpfer

Ersatz: J. Mani, D. Feuz, Zahler, L. Mani

Text: L. Wüthrich